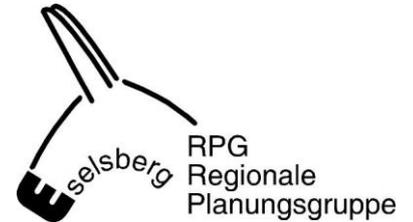


**Protokoll
der Regionalen Planungsgruppe (RPG) Eselsberg
vom Mittwoch, 11.09.2019
um 18 Uhr im Bürgerzentrum Eselsberg
Virchowstr. 4, 89075 Ulm**



Anwesend: Gertrud Kirchner, Sabine Meigel (Stadt Ulm), Marius Pawlak (Stadt Ulm), Cordula Steffen, Sabine Trucksäß, Monika Pany, Rachid Benachour, Sandra Benachour, Dorothee Kühne (SPD-Fraktion), Timo Ried (FWG-Fraktion), Uli Scheitenberger (VfB), Christa Gerstner (RPG), Thomas Kammer (RPG), Edgar Winter (RPG), Gunda Willfort (Stako)
Entschuldigt: Iris Carle

Moderation: Edgar Winter

Protokoll: Gunda Willfort

Beginn: 18 Uhr – **Ende:** 20 Uhr

1. Besprechung des letzten Protokolls

angenommen

2. Ergänzungen der Tagesordnung

- **Zwischenstand zum Wochenmarkt**
- **Unterführung Blaubeurer Straße**

Im Gespräch mit Herrn von Winning und Vertretern der FUG im Dez. 2018 wurde ein zusätzlicher Fußgängerüberweg zugesagt sowie die Entschärfung der spitzen Ecke in der Unterführung. Bisher sei nichts geschehen. Herr Pawlak nimmt dieses Anliegen mit.

- **Straßensituation Am Türmle:**

Die Bauarbeiten Am Türmle sollen lt. Frau Metzler (RPG-Sitzung vom 03.07.) noch in diesem Herbst beginnen. Anwohner hätten von der SWU teilweise andere Infos erhalten.

- **Umbenennung Heilmeyersteige**

Da die Straße in einem ehemaligen Weinbaugebiet liegt, schlägt Herr Winter den Namen *Weinsteige* vor. (Nachtrag: Lt. Frau Kühnle gibt es bereits eine *Weinsteige* am Michelsberg.)

3. Zukunftskommune – Handlungsfeld Mobilität am Eselsberg

Intelligente Ampelschaltungen als Lösungsweg?

Besuch von Marius Pawlak, Ltg. Zentralstelle der Stadt Ulm und Sabine Meigel, Ltg. Zukunftskommune

Ziel des Projektes ist es, die Digitalisierung in verschiedenen Handlungsfeldern greifbar zu machen: Mobilität, Handel, Energie und Umwelt. Es gibt Schnittstellen mit dem Projekt 2020, so dass hier intensiv zusammengearbeitet wird.

Herr Pawlak hat bei der Auftaktveranstaltung des Projekts Zukunftskommune das Handlungsfeld Mobilität vertreten. In einem Workshop wurden Ideen entwickelt wie Parksensoren, Überquerungshilfen an Straßen, Lastenfahrräder, etc. Momentan werden diese Ideen evaluiert (welche Kosten bringt die Umsetzung mit sich?), um sie dann dem Gemeinderat zur Auswahl vorzulegen. Dieser entscheidet, welche Ideen in den nächsten Jahren umgesetzt werden. Nach der Vergabe ist mit ersten Ergebnissen 2020 zu rechnen.

Um nachhaltig zu handeln, sei es lt. Herrn Pawlak wichtig, Anbieter zu finden, die Ideen auch betriebswirtschaftlich umsetzen können. Es laufen bereits Gespräche mit der SWU und conficars/car sharing Ulm.

In einer Diskussion über „Problemstellen“ am Eselsberg, u.a. die Ausfahrt am Wertstoffhof an Samstagen und abends, wird deutlich, dass es sich um ein komplexes System handelt. Das Ampelschaltungssystem sei nicht an einer Stelle veränderbar, sondern habe unmittelbar Auswirkungen auf andere Ampeln und Straßen. Hier gebe es Vor- und Nachteile abzuwägen und sich am Ende für eine Lösung zu entscheiden. Die Stadt arbeite permanent an der Optimierung, dahinter stehe auch ein Verkehrsrechnungssystem. Mit Sensorik werde gerade experimentiert. Aktuell werden Parksensoren an verschiedenen Stellen getestet, u.a. hinter dem Bahnhof. Oberste Priorität hätten dabei Hauptverkehrsachsen wie z.B. die Blaubeurer Straße. Herr Pawlak wird der RPG einen Überblick über die geplanten Bereiche zukommen lassen. Sensorik könne nicht nur als Parkleitsystem eingesetzt werden, sondern auch um Straßen freizuhalten, z.B. für die Feuerwehr. Es gebe verschiedene Systeme zu kaufen, die nicht notwendigerweise kompatibel mit dem bisherigen seien, sodass hier hohe Kosten auf die Stadt zukämen. Zu diskutieren sei, ob z.B. die Sensorik diese Kosten wert sei. Zu entscheiden sei außerdem, ob es offene oder geschlossene Daten seien. Im Rahmen des Projekts Zukunftskommune wird eine eigene Datenplattform für den Eselsberg entwickelt, die dann auch für die anderen Stadtteile übernommen werden könnte.

Weitere Ideen sind eine intelligente Beleuchtung, z.B. für einen Fußweg vom Neubaugebiet „Am Weinberg“ zur Ladenzeile, was u.a. unter Sicherheitsaspekten vorteilhaft sein könnte oder auch größere digitale Informationswände.

Im Bereich Handel wird es künftig die Möglichkeit geben, Waren vom Wochenmarkt am Eselsberg online einkaufen und liefern lassen zu können, www.mein-wochenmarkt.online. In der Quartierszentrale soll die Möglichkeit eröffnet werden, diese Technik zu üben, gerade auch um eine digitale Teilung der Gesellschaft zu vermeiden. Es folgt eine kontroverse Diskussion: Digitales Shopping mache Innenstadt und örtlichen Handel kaputt. Gerade das „Erlebnis zum Anfassen“, die Möglichkeit zur Begegnung, etc. seien das Entscheidende am Wochenmarkt, insbesondere für die ältere Generation. Die Digitalisierung des Wochenmarktes sei hierfür kontraproduktiv. Frau Meigel hält dagegen, dass Ziel der Idee die Stärkung des lokalen Marktes sei. Damit der Wochenmarkt für die Marktbetreiber rentabel bleibe, sei eine zusätzliche Einkommenssicherung durch eine Erweiterung des Angebots nötig.

4. Aktuelles zum Stadtteilchristbaum

Frau Knäuer, die Referentin des OB, lässt der RPG mitteilen, dass die Ulm-Messe GmbH als Betreiber des Wochenmarktes am Eselsberg künftig für einen beleuchteten Weihnachtsbaum am Eselsberg sorgen wird.

Die RPG freut sich sehr über diese Entwicklung und wird in der nächsten Sitzung das jährliche „Christbaum loben“ planen. Angedacht ist ein Stand des VfB über zwei Tage (Donnerstag und Freitag). Nach Abstimmung mit dem OB wird der Termin festgelegt (Nachtrag: das „Christbaum loben“ wird am Freitag, 06.12.2019 um 17.30 Uhr stattfinden).

5. Bericht aus dem Gemeinderat / Berichte aus den Arbeitskreisen

AK Ladenzeile:

Herzliche Einladung zum **Flohmarkt am Samstag, 12.10.2019, 10 bis 14 Uhr**. Anmeldungen nimmt Christa Gerstner entgegen (Tel.: 0731 53803). Der Flohmarkt wird wieder durch ein kleines Begleitprogramm umrahmt: Drehorgelspieler, eine Tanzgruppe des VfB und eine HipHop-Gruppe. Frau Gerstner ist offen für die Beteiligung neuer Gruppen vom Eselsberg, z.B. einen Chor.

AK Lebensqualität im Alter: Frau Pany hält am 19.09. um 14.30 Uhr im Rahmen des Gesprächscafés (Lebensräume für Jung und Alt) einen Vortrag zum Thema: „Altes Wissen“.

AK Wandzeitung: Der AK ist offen für Interessierte.

6. Sonstiges / Termine

- **Wochenmarkt:** Während der Sommerzeit sei der Markt sehr ausgedünnt gewesen. Bemängelt wird u.a. das fehlende Kurzticket: Es sei zu teuer, mit dem öffentlichen Verkehr vom oberen ES zur Ladenzeile zu fahren. Nach wie vor fehle ein Kaffee- und Würststand, der den Markt attraktiv mache. Nötig sei jetzt zur Halbzeit nochmals verstärkt Werbung: im nächsten *d'r Eselsberger*, auch in den öffentlichen Linienbussen zum ES könnte der Wochenmarkt beworben werden. Frau Willfort lädt Frau Mendle von der Messe Ulm in die nächste RPG-Sitzung ein.
- **Beringer Brücke:** Die Mehrheit der RPG ES hält einen Brückenneubau für erforderlich, der sowohl für Fußgänger und Fahrradfahrer als auch für Autofahrer einen Übergang ermöglicht. Die Eselsberger fühlen sich abgeschnitten, zwei Zugänge zur Stadt seien zu wenig und bewirkten Verkehrstaus und eine zusätzliche Verstopfung der Blaubeurer Straße.
- Der bisherige Rektor der Adalbert-Stifter-Gemeinschaftsschule, Herr Wagner, hat sich krankheitsbedingt verabschiedet. Die RPG wünscht ihm alles Gute. Nachfolger ist Herr Schmid.
- Lt. Herrn Giers, Ltg. Abt. Grünflächen, ist die Planung für die Bepflanzung der Ladenzeile in Bearbeitung, die Pflanzung erfolge im Herbst. Vorbehaltlich der Bereitstellung der finanziellen Mittel erfolge die Umsetzung des Spielplatzes Stachelbeerweg/KITA Ruländerweg 2020.
- Herr Häußler, Ltg. Abt. Bürgerdienste, hat eine Schwerpunktkontrollaktion am Eselsberg über 10 Tage bis 31.10.2019 angeordnet. Die RPG erhält Bericht. Diskutiert werden die künftige Verkehrssituation am ES und höhere Stellkosten für Autos. Die Straßenverkehrsordnung sollte nach Meinung der RPG am ES konsequent umgesetzt werden.
- Herr Semler, Ltg. BuS, hat zugesagt, nach der endgültigen Abstimmung mit der Dezernentenrunde in einer RPG-Sitzung über den aktuellen Stand der Weiterentwicklung der Schulen am Eselsberg zu berichten.
Die RPG-Mitglieder befürchten eine angespannte Schulsituation mit Bezug der Wohnungen im neuen Wohngebiet *Am Weinberg*.
- Die **Eröffnung der neuen Quartierszentrale** in der Ladenzeile, Stifterweg 98, wird am **Donnerstag, 17.10.2019 ab 15 Uhr** stattfinden. Frau BM Iris Mann hat zugesagt. Es gibt in lockerer Atmosphäre Kaffee und Kuchen sowie Gitarrenmusik im Hintergrund. Die Sprechzeiten von Quartiersmanagement und Quartierssozialarbeit sind beigefügt. Weitere Angebote sind in Planung.
- Herzliche Einladung zur Ausstellungseröffnung „*Man wird ja wohl noch sagen dürfen*“ – *Zum Umgang mit demokratiefeindlicher und menschenverachtender Sprache* am Montag, 30.09.2019 im Bürgerzentrum Eselsberg um 19 Uhr.

Die nächsten RPG – Sitzungen und Schwerpunktthemen (soweit bekannt):

Wann	Wo	Thema	Gäste?
02.10.	FUE	Wochenmarkt, Christbaum loben, Jahresplanung 2020	
06.11.	BZ ES	Aktuelles zum Wochenmarkt am Eselsberg	Brigitte Mendle, Ulm-Messe
04.12.	FUE		

Themenspeicher:

Wochenmarkt, Christbaum loben, Unterführung Blaubeurer Straße, Beringer Brücke, neues Parkraumkonzept

Gunda Willfort
24.09.2019